



Sommer 2025

Kath. Seelsorgebereich Dreifrankenland im Steigerwald
Pastoralraum Schwarzenberger Land



Ministranten Verabschiedung und Einführungen



**Besuch
Bischof Amalraj
Ooty / Indien**



**Mariä Himmelfahrt
Sommerfest des Kath. Casinos
Fahrrad Segnung
Scheinfeld**

Grußwort

Liebe Mitglieder der Pfarreien,

Am 24. Juni haben wir das Fest des Heiligen Johannes des Täufers gefeiert. Er ist in der sommerlichen Zeit ein wichtiger Glaubenszeuge. Johannes war der Vorläufer unseres Herrn und lebte in der Umbruchszeit: er schloss die Reihe der Propheten des Alten Bundes und durfte selbst Jesus begegnen. Unsere Kirche befindet sich ebenfalls in einer Zeit des Übergangs. Deutliche Veränderungen zeichnen sich ab, die wir in den Pfarreien spüren. Johannes sagt: Jesus muss wachsen, ich selbst aber weniger werden. Er stellt sich selbst in den Hintergrund und führt die Menschen zu Jesus: er muss wachsen, größer werden. Auch das merken wir heute: die Kirche, wie wir sie kennen, wird kleiner, weniger. Wenn wir auf Johannes den Täufer schauen, heißt das: Für die Kirche ist nicht die äußere Größe oder die Menge an Menschen entscheidend, sondern unser Herr Jesus und seine Botschaft stehen im Mittelpunkt. Auch eine kleinere Kirche kann die Menschen zu Jesus führen, aber es wird auf anderen und neuen Wegen geschehen. So wünsche ich Ihnen in Ihren Familien und Pfarreien eine gute und gesegnete Sommerzeit.

Ihr

Wolfgang Dettenthaler , Leitender Pfarrer



Liebe Pfarrangehörige,

Auch ich möchte Ihnen eine erholsame Zeit, um Kraft und Energie zu tanken, wünschen

Ihr Pfarrer

Joseph M. Michael



Besuch von Bischof Amalraj im Pastoralraum Schwarzenberger Land

Im Juni konnten wir Bischof Amalraj in Deutschland begrüßen. Er feierte mit den Gläubigen in Scheinfeld und Ullstadt Fronleichnam, und zelebrierte die Festgottesdienste in deutscher Sprache. Bei den jeweiligen Pfarrfesten kam er mit den Gläubigen ins Gespräch.

Bischof Amalraj hatte viele offizielle Termine. So traf er unter anderem unseren Erzbischof Herwig Gössl. Er besuchte das Mutterhaus der Schwestern in Vierzehnheiligen, da es von diesem Orden auch ein Kloster in Ooty gibt, die dort ein Altenheim betreuen. Er wurde vom Rotary Club eingeladen und konnte ein Schulprojekt vorstellen. Der Verein NEST OOTY – Indienhilfe e.V. hatte ihn zur 50. Vorstandssitzung eingeladen, er bedankte sich für die Hilfe und Unterstützung, nicht nur bei den Mitgliedern des Vereins, sondern auch bei allen Spendern und Paten-
eltern, die die armen Menschen in Indien unterstützen.



Fronleichnam 2025

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Beim Gottesdienst, bei der Prozession oder auch beim Pfarrfest, nur durch die Hilfe von so vielen konnte unser Fronleichnamsfest so schön gelingen. Ein herzliches Vergelt's Gott an ALLE Helfer und Helferinnen, aber auch an alle die mit uns gebetet und mitgesungen haben.



Jubelkommunion 2025

In Scheinfeld wurden ca. 170 Jubilare eingeladen, ca. 40 sind der Einladung gefolgt. Und so konnte am 18.05.2025 ein schönes gemeinsames Fest gefeiert werden.

Am Nachmittag waren die Jubilare ins Pfarrzentrum eingeladen. Unser Bild zeigt die Jubilare vor der Stadtpfarrkirche in Scheinfeld.



In Kornhöfstadt wurde ebenfalls Jubelkommunion gefeiert. Beim Gottesdienst konnte Bruder Andre 5 Jubilare begrüßen. Nach der Andacht gab es ein gemütliches Beisammensein und gute Gespräche, bei Kaffee und Kuchen im Jugendheim.



Auf dem Weg zur Firmung 2026

Junge Menschen, die das Sakrament der Firmung empfangen möchten, können sich in unserem Seelsorgebereich in drei unterschiedlichen Firmkursen darauf vorbereiten. In der Regel erhalten alle Jugendlichen, die zum Zeitpunkt der Firmung im nächsten Sommer das 14. Lebensjahr erreicht haben, einen Einladungsbrief. Es können sich aber auch Interessierte melden, die aus irgendwelchen Gründen diesen Brief nicht erhalten – oder sich erst zu einem späteren Zeitpunkt für die Firmung entscheiden.

Infoveranstaltung: Donnerstag, 25.09.2025, 19:00 Uhr, Kloster Schwarzenberg

Für diesen Termin zuständig ist Br. Andreas Murk, der auch den Firmkurs im Kloster leitet. Bei diesem Infoabend werden aber auch die beiden Kurse aus Schlüsselfeld bzw. Iphofen vorgestellt. Eine Anmeldung für den Infoabend ist nicht erforderlich.

Festgottesdienst mit Kräutersegnung

15.08.2025 Mariä Himmelfahrt—Patrozinium
der Stadtpfarrkirche Scheinfeld

10.30 Uhr **Festgottesdienst** mit Weihe der
Kräuterbüschel.

Die Kräuterbüschel werden nach dem Gottes-
dienst gegen eine Spende abgegeben.



Kath. Casino - Sommerfest mit Fahrzeugsegnung

Das Kath. Casino lädt am 15.08.2025 zum **Sommerfest** in den Pfarrgarten ein. Es beginnt nach dem Gottesdienst mit Mittagessen. Angeboten werden Lamnbraten mit Knödel und Rotkohl, sowie Gegrilltes mit Salaten und Brot.

Um 14.00 Uhr kurze Andacht mit Fahrzeugsegnung,
danach laden wir noch zu Kaffee und Kuchen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Seniorenclub und Wandergruppe

Bei einer interessanten Aufführung im April auf der Bühne in der Scheune von Brigitte und Killen McNeill in Unterlaimbach verbrachten eine große Gruppe Senioren den Nachmittag.

"Schlafende Hunde" ein fränkischer Spaß, Drama und Komödie zugleich. Ein amüsantes Theaterstück begeisterte die Senioren.

Im Juni besuchte uns Bruder Konrad Schlattmann vom Kloster Schwarzenberg. "Der Weg ins Kloster- wer geht ihn noch?!"

Bruder Konrad betonte, dass das Klosterleben zwar weniger Zulauf hat, aber weiterhin eine wichtige Rolle in der Gesellschaft ist.

Ein Ort der Kontemplation, des Gebetes und der Gemeinschaft. Das Engagement derjenigen, die diesen Weg wählen, ist für uns sehr beeindruckend.

Ein Vortrag, der uns zum Nachdenken über diese alternativen Lebensentwürfe anregte.



23. September Ausflug: Postbauer Heng. Wir besuchen den evangelischen Pfarrer Joachim Roth. Mittagessen in Postbauer Heng.

Außerdem wird uns Pfarrer Markus Fiedler in die katholische Kirche einladen. Am Nachmittag Besuch in Neumarkt auf dem Gelände der Landesgartenschau mit See Cafe. **Anmeldung erforderlich. 09162 555 Ingrid Reinhart**

28. Oktober 14:30 Uhr Der Vortrag im Pfarrzentrum Scheinfeld mit Frau Marylou Benner aus Reichmanndorf. Mit dem Titel: Amerika in vielen Bildern— vom Meer zur Wüste. Die Reiseroute führt von Florida mit seinen Alligatoren über New Mexiko mit seinen Indianerreservaten und den aus Westernfilmen bekannten „Tumbleweeds“ (rollende Sträucher) – bis nach Las Vegas, der Hauptstadt des Glückspiels.

02. Dezember 07:30 Uhr Rorate ,anschließend Frühstück mit Gesprächen über Weihnachtsbräuche in Franken.

Wandergruppe: Jeden letzten Donnerstag wandern wir.

Auf Entdeckungstour in unserem Seelsorgebereich ...

Sugenheim, Zum heiligen Rosenkranz

Es verwundert nicht, dass einem beim Eintreten in die ehemalige Friedhofskapelle in Sugenheim, die nach dem Zweiten Weltkrieg den aus ihrer Heimat vertriebenen katholischen Christinnen und Christen zur Verfügung gestellt wurde, das große Holzkreuz in den Blick fällt.

Das Holzkreuz, das von einem überdimensionalen Rosenkranz umgeben ist, hat alle Innenrenovierungen überdauert. Durchkreuzte Wege sind ein Teil der Realität unseres irdischen Lebens. Gerade in einer ehemaligen Friedhofskirche wird einem das mehr als bewusst. Für den gläubigen Christen, der gläubi-

gen Christin ist klar, dass im Kreuz auch der Übergang zum Leben steckt; die neben dem Kreuz stehende Osterkerze verdeutlicht das.

Was mich aber wirklich fasziniert in dieser Kirche, ist der Kreuzweg. Den Übergang vom Leid durch den Tod zum Leben verdeutlicht dieser ganz eindrucksvoll. Er ist ganz schlicht modern in Bronze gestaltet, ohne künstlerische Schnörkel ist er auf das Wesentliche konzentriert. Die vierzehn Szenen haben keinen Rahmen, sondern stehen gleichsam nackt in ihrer Aussage da. Was gibt es auch zu begreifen und zu



umrahmen beim Tod eines Unschuldigen, der nichts anderes wollte, als den Menschen Gottes Liebe zu bringen? Vielleicht macht diese Darstellung ohne Rahmen auch deutlich: das Geschehen in diesen Bildern soll dich ohne Distanz, ohne Mauer, ohne Abfederung berühren, erkenne auch dich darin, unter den Leidenden, unter den Gaffern, unter den Mithelfenden.

Tatsächlich nehme ich selber die unterschiedlichen Rollen der dargestellten Personen auch in mir und an mir wahr: manchmal vorverurteile ich andere viel zu schnell, dann bin ich wieder couragiert und zupackend. Wahrscheinlich verletze ich auch manchmal mehr Menschen als ich denke und bin wie die vielen, die herablassend hin- oder feige wegschauen. Von allen Kreuzwegpersonen und –persönlichkeiten steckt auch irgendwie etwas in mir.

Ich kann nur hoffen, dass ich auch immer wieder etwas von der Aussage der 15. Station verwirklichen kann. Ja, der Sugenger Kreuzweg kennt auch eine österliche 15. Station, die mich sehr beeindruckt. Die Frauen kommen, um den Gekreuzigten zu salben – gäbe es nur mehr Menschen, die einen Blick für Leidende und ihre inneren und äußeren Verletzungen haben. Gleichzeitig verlässt der Auferstandene das Grab und steht für das Leben über den Tod hinaus. Am Ende des Kreuzweges stehen also Leben, Hoffnung und Vervollendung. Dafür mich einzusetzen und das mir mögliche zu tun, daran erinnert mich diese 15. Station jedes Mal, wenn ich den Kirchenraum in Sugenger betreue.

Ministranteneinführung - und Verabschiedung

In den letzten Sonntagsgottesdiensten wurden von den Ministrantenverantwortlichen in Scheinfeld (Antonia Günther), Oberscheinfeld (Nadine Holzleitner) und Kornhöfstadt (Monika Wittmann) die neuen Ministranten in ihr Amt eingeführt und die scheidenden Minis verabschiedet.



In Oberscheinfeld hatte sich Lotta Grethe bereit erklärt zu ministrieren.

In **Kornhöfstadt** beginnen Lotta Sohlbach und Mila Schnepf den Ministrantendienst und tragen so zu einer lebendigen Gemeinde bei. Beide freuen sich auf ihren Dienst in der Kuratiegemeinde



Ministranten



In Scheinfeld heißt der neue Ministrant Fabian Mergenthaler. Lene Rupprecht und Amelie Röder wurden verabschiedet.

Pfr. Joseph begrüßte die „Neuen“ sprach das

Segensgebet und bedankte sich, dass sie sich bereit erklärt haben, diesen wichtigen Dienst zu übernehmen. Leider mußten auch große Ministranten verabschiedet werden. Bei Ihnen bedankten sich nicht nur die Ministrantenverantwortlichen, sondern auch Pfr. Joseph für die Jahre, in denen sie den Altardienst übernommen hatten. Es gab auch ein kleines Erinnerungsgeschenk und Applaus von der Gemeinde.

DANKE—an alle Ministranten und Ministrantinnen für Ihren Dienst in den unterschiedlichen Gemeinden.

Spiel und Spaßtag für Kinder und Minis

Am 28.06.2025 waren interessierte Kinder und Ministranten zu einem Spiel & Spaßtag nach Ullstadt eingeladen. Die Fachstelle für katholische Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat Ansbach hatte ein buntes, spannendes und mitunter sehr kniffliges Programm auf die Beine gestellt.

Die Kinder konnten einen schönen Tag erleben, dieser endete mit einem Gottesdienst. Nähere Informationen können Sie auch auf unserer Internetseite lesen.



„Kindern und Familien eine Zukunft geben“

Liebe Pateneltern und Freunde von NEST!

wir möchten Ihnen einen Einblick geben, wie Ihre Spenden konkret wirken und warum Ihre Hilfe so wertvoll ist.

Eine Geschichte, die Hoffnung schenkt: Sandriya Prethi

Sandriya Prethi lebt in einem kleinen Dorf in Tamil Nadu, Indien. Nach dem plötzlichen Tod ihres Vaters konnte ihre junge Mutter, die als Tagelöhnerin arbeitet, kaum genug für den Lebensunterhalt verdienen — an eine gute Ausbildung für Sandriya war nicht zu denken. Doch dank unserer Unterstützung über unsere Kinderpatenschaft besucht Sandriya nun die Schule. Ihre Mutter ist unendlich dankbar und glücklich, weil sie weiß: Die Zukunft ihrer Tochter ist gesichert. Sandriya ist eines von insgesamt **357 Patenkindern**, die durch Spenden aus Deutschland unterstützt werden.



Bildung als Schlüssel zur Zukunft

Der größte Teil Ihrer Spenden fließt in Schul- und Ausbildungskosten, Versicherungen, Notfallhilfe, Schuluniformen und Lernmaterialien. Nach dem Schulabschluss helfen wir den Jugendlichen beim Einstieg in ein Studium oder eine Berufsausbildung.

Unser Ziel: **Den Kindern nicht nur Schulbildung, sondern auch die Chance auf eine Berufsausbildung und ein selbstständiges Leben zu ermöglichen.**

Aktuelle Erfolge: Zahlen, die Mut machen

22 Patenkinder haben erfolgreich absolviert.

18 Jugendliche beginnen nun ein College-Studium.

4 Schülerinnen starten eine Ausbildung zur Krankenschwester.



Orientierungszentren für einen besseren Beruf

Gerade in ländlichen Regionen wissen viele Jugendliche nicht, welche Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten es für sie gibt. Deshalb haben wir in Talavadi, Ponneri und Yelagiri **„Orientierungshilfe Zentren“** eingerichtet.

Zwei sind bereits erfolgreich in Betrieb, ein drittes ist in Planung.

Frauen stärken: Berufsausbildung

In Kongerpalyam haben wir ein „**Nähzentrum**“ eröffnet, das Frauen eine Ausbildung zur Schneiderin ermöglicht. Nach Abschluss erhalten die Absolventinnen eine Nähmaschine, um direkt arbeiten zu können. Durch einen Kooperationsvertrag mit einer Bekleidungsfirma in Tiruppur konnten bereits **35 Frauen** fest angestellt werden. Sie nähen Kleidung, erhalten regelmäßige Gehälter und können ihre Familien eigenständig versorgen.

Hilfe für ein besseres Leben (Schulen und Waisenhäuser)

Jedes Jahr übernehmen wir laufende Kosten für Schule in Gundri, darunter Lehrergehälter, Schulhefte, Lernmaterialien .

Das Waisenhaus in Ponneri bietet derzeit **30 Jungen** ein Zuhause.

Das Mädchenwaisenhaus in Kotagiri betreut **40 Mädchen** liebevoll.

Besuch von Bischof Amalraj aus Ooty Indien

Im Juni konnten wir Bischof Amalraj zu unserer 50. Vorstandssitzung begrüßen. Er schilderte uns wie wichtig es ist, die Schule in Gundri zu unterstützen und bat uns, weiterhin um Unterstützung dieser Schule.

Bischof Amalraj bedankte sich für Alles. Bei den Vereinsmitgliedern, bei allen Helfern, Pateneltern und Spendern. Wir möchten Ihnen diesen Dank auf diesem Weg weitergeben. Das Bild zeigt Bischof Amalraj mit dem Vereinsvorstand, der als Dank einen Schal erhielt.



INFO

Am 07.10.2025 ist ein Vortrag im Pfarrheim St. Joseph in Bamberg geplant.

Ihre Hilfe macht all das möglich!

Mit Ihrer Spende schenken Sie nicht nur Bildung, sondern auch Hoffnung und eine selbstbestimmte Zukunft. Jede Unterstützung — ob groß oder klein — hilft uns, noch mehr Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu begleiten.

Helfen Sie mit, Kindern eine Zukunft zu schenken!

Wann immer Sie Fragen haben, dürfen Sie uns gerne ansprechen. Sparkasse Scheinfeld IBAN: DE09 7625 1020 0221 244 70

Bitte besuchen Sie auch unsere Internetseite, www.nest-suedindien.de

Lektoren und Kommunionhelfer

Im Gottesdienst am Kirchweihsonntag werden die langjährigen Lektoren und Kommunionhelfer der Pfarrei Scheinfeld geehrt. Wir sind froh, dass wir viele Ehrenamtliche haben, die diesen Dienst übernehmen.

Der Lektorendienst ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, der Lektor liest nicht irgendeinen Text vor, sondern das „Wort des lebendigen Gottes“

Geehrt werden:

Dietl Maria Luisa: 30 Jahre Lektorin und 25 Jahre Kommunionhelferin

Dotterweich Monika: 30 Jahre Lektorin

Herold Gabriele: 35 Jahre Lektorin und 30 Jahre Kommunionhelferin

Klingenschmidt Ingrid: 30 Jahre Lektorin und 10 Jahre Kommunionhelferin

Machold Maximilian: 20 Jahre Lektor und 10 Jahre Kommunionhelfer

Stein Franz: 30 Jahre Lektor

Dr. Uhl Dagmar: 10 Jahre Lektorin und 10 Jahre Kommunionhelferin

Wendinger Brigitte: 15 Jahre Lektorin

Dr. Prikler Simon: 10 Jahre Lektor

Hilfe für Kenia

Hilfe für ein Mädchen in Kenia – Ihre Unterstützung zählt!

Seit einem Jahr unterstützen wir ein junges Mädchen **Bridget Sision** aus Nairobi, damit sie zur Schule gehen und eine bessere Zukunft haben kann.

Da sie während der Schulzeit nicht zu Hause wohnen kann, entstehen jährlich Kosten von rund **1.000 Euro** für Schule und Unterkunft. Die Mutter ist alleinerziehend und versucht mit einem kleinen Verkaufsstand im Nationalpark in Nairobi – vor allem mit selbst hergestelltem Schmuck – den Lebensunterhalt für sich und ihre Kinder zu sichern.

Wir möchten diese Familie auch weiterhin tatkräftig unterstützen und laden herzlich ein, sich mit einer Spende zu beteiligen. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft direkt und kommt ohne Umwege an.

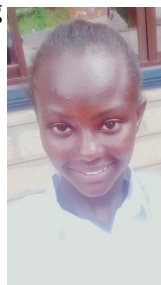
Spendenkonto:

Sparkasse Scheinfeld – Pfarrei Scheinfeld

IBAN: DE34 7625 1020 0810 4007 47

Verwendungszweck: *Hilfe für Kenia*

Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung und Ihr offenes Herz!



Pfarrgemeinderatswahlen 2026



Am 1. März 2026 werden in Bayern die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Wir möchten Sie schon heute um Ihre Unterstützung bitten.

Wenn Sie bereit sind, in unserer Pfarrei ehrenamtlich mitzuarbeiten, melden Sie sich im Pfarrbüro. Natürlich dürfen Sie auch geeignete Personen für dieses Amt vorschlagen. Wir sind dankbar für Ihren Rat und Ihre Hinweise.

Wallfahrt nach Dettelbach

Unsere 30. Pfarrwallfahrt ist am **Samstag, dem 27. September 2025** und führt uns zur Wallfahrtskirche „Maria am Sand“ nach Dettelbach.

Details entnehmen Sie bitte der September Gottesdienstordnung sowie der Tagespresse, Internet und Aushängen.



Termine

Patrozinum in Scheinfeld 15.08.2025

10.30 Uhr Festgottesdienst mit Kräuterbüschelweihe

Kirchweihfeste:

Kirchweihfest in Scheinfeld—31.08.2025

Kirchweihfest in Oberambach—14.09.2025

Kirchweihfest in Erlabronn—Sonntag 21.09.2025

Kirchweihfest Oberscheinfeld – Sonntag, 19.10.2025

Kirchweihfest Kornhöfstadt – Sonntag, 26.10.2025



Zu allen Festen ergeht herzliche Einladung.

Gitarrengruppe

Es macht Freude und Spaß, in der Gitarrengruppe miteinander zu singen und zu musizieren.



Sei es im Gottesdienst, zu Maiandachten an verschiedenen Orten, bei den ökumenischen Friedensgebeten oder auch mal, mit fröhlichen Liedern die Senioren zu erfreuen.

Wer Lust am Singen und Musizieren hat, ist bei uns genau richtig.

Kommt einfach mal vorbei, wir würden uns über „Zuwachs“ freuen.

Ingrid Klingenschmidt Tel. 09162/ 7284

Im Namen der Gitarrengruppe wünschen wir Ihnen allen einen wohlverdienten erholsamen Urlaub. Lassen Sie die Seele baumeln, damit Sie gestärkt wieder neu durchstarten können.



Ökumene

Friedensgebete



Am 10. Juli 2025 hatten wir zum Friedensgebet in den Pfarrgarten eingeladen. Bei schönem Wetter haben wir um den Weltfrieden gebetet. Die musikalische Umrahmung übernahm die Gitarrengruppe. DANKE für ihr Mitbeten und Mitsingen.

Zu den nächsten ökumenischen Friedensgebeten, voraussichtlich im Oktober, ergeht schon jetzt herzliche Einladung. **Beginn immer um 19.00 Uhr.** Sie werden rechtzeitig informiert.

Kloster Schwarzenberg

Aus unserer Gemeinschaft

Sommerzeltlager vom 07.-10. August 2025

Auch in diesem Jahr laden wir zum Zeltlager im Kloster ein. Auf dem Programm stehen wieder Spiele, Aktionen, Basteien, ein Gottesdienst und vieles mehr. Eingeladen sind Kinder von 8-12 Jahren. Kosten: € 40,00. Begleitung: Br. Mateusz Kotyło & Team. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen ausführlichen Infobrief zum Sommerzeltlager. Anmeldung und Information: Telefon: 09162 92889-0, E-Mail: info@kloster-schwarzenberg.de

Ewige Anbetung am Mittwoch, 20. August 2025

Wir laden Sie herzlich ein, die Möglichkeit der eucharistischen Anbetung zu nutzen. Ab 14.00 Uhr bis 17.55 Uhr finden gestaltete Betstunden in der Gnadenkapelle statt. Der Gottesdienst zum Abschluss des Anbetungstages beginnt um 18.00 Uhr in der Gnadenkapelle.

Rosenkranzgebet im Monat Oktober

täglich um 16.00 Uhr (außer an Sonn- und Feiertagen)

Fest des hl. Franziskus

Zum 799. Mal jährt sich in diesem Jahr der Todestag unseres Ordensgründers Franz von Assisi. Am Abend des 3. Oktober begehen wir die Transitusfeier, in der wir des Hinübergangs des Franziskus zum himmlischen Vater gedenken. Diese findet um 19.00 Uhr in der Hauskapelle statt. Am 4. Oktober feiern wir das Hochfest unseres Ordensheiligen. Die Eucharistiefeier beginnt um 18.00 Uhr. Im Anschluss laden wir Brüder zu einem Umtrunk und einem kleinen Imbiss in den Kreuzgang ein. Zusätzlich laden wir am 4. Oktober um 16 Uhr im Klostergarten zu einer Segnung ein. Bringen Sie gerne Ihre eigenen Tiere mit, damit auch sie gesegnet werden können. Gemeinsam erinnern wir an den Schutzpatron der Natur und der Tiere.

Weitere Termine der nächsten Zeit entnehmen Sie bitte jeweils der Gottesdienstordnung bzw. unserer Homepage: www.kloster-schwarzenberg.de

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme bei den Feierlichkeiten und auf eine schöne gemeinsame Zeit!

Trauercafé

Trauer hat viele Facetten und ist für jeden Menschen sehr individuell. Das Trauercafé in Markt Bibart ist ein offenes Angebot an alle, die wegen eines bedeutsamen Verlustes trauern, egal wie lange dieser zurückliegt.

Kommen Sie gerne vorbei, das Trauercafé ist ein offener Ort, unabhängig von Konfession.

Termine sind: **03.07.2025 - 14.08.2025 - 25.09.2025 - 09.10.2025 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr**, in der Pfarrstube, Kath. Pfarramt St. Marien Bahnhofstr. 3, 91477 Markt Bibart Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Es laden ein:

Henning Hoffmann (Pfarrer), Dr. Andrea Friedrich (Pastoralreferentin), Marleen Erdreich (Pastoralassistentin)

Bei Rückfragen: Pfr. Henning Hoffmann, Tel: 09162 / 8245

Pray & Qigong

Qigong ist eine uralte Form von Körperübungen, die wahlweise der Belebung oder Entspannung des Körpers dienen. In Kombination mit Impulsen aus der christlichen Spiritualität können diese Übungen mit der Zeit zu einer stärkeren inneren Balance und ganzheitlichen Körperwahrnehmung führen.

Tun Sie Ihrer Seele und Ihrem Körper etwas Gutes mit Gottesdienst und den anschließenden heilsamen Übungen.

Gottesdienstleitung/ Qigong Anleitung: Pastoralreferentin Dr. Andrea M. Friedrich, anerkannte Qigong Kursleiterin der Deutschen Qigong Gesellschaft e.V.; Geistliche Beirätin des KDFB der Diözese Bamberg

Ort: Kath. Kirche/ Pfarrsaal St. Marien, Bahnhofstr. 2, 91477 Markt Bibart

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung und Voraussetzungen sind nicht nötig.

Termine: 21.09.2025, 19.10.2025, 16.10.2025

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, danach, ca. 11.30 Uhr Qigong

Fachstelle für katholische Kinder- und Jugendarbeit im Dekanat Ansbach:

DETAILS DER VERANSTALTUNGEN ENTNEHMEN SIE BITTE DER INTERNETSEITE www.jugend-im-dekanat-ansbach.de



„Die Bibel ... so tief, dass ein Elefant drin baden kann“

... aber auch so flach, dass ein kleines Lamm daraus trinken kann. (Papst Gregor)

Bibel Wochenende für Jugendliche ab 16 vom 26. bis 28.09.2025 im Jugendhaus Am Knock



Disco-Church am 11.10.2025 auf Burg Feuerstein

Disco für Jugendliche mit fetziger Musik, tollen Lichteffekten, leckeren Mocktails und Crêpes und chilliger Lounge-Area in der Feuerstein Kirche. Dieses Event wollen wir natürlich nicht verpassen und fahren wieder mit Kleinbussen aus dem Seelsorgebereich Dreifrankenland im Steigerwald hin.

Ökumenischer Kinder Bibel Tag am 19.11.2025 in Markt Bibart

Wer Lust hat, diesen für Kinder spielerisch – spirituell – Spaßig gestalteten Buß- und Betttag mit Ideen und Power zu unterstützen, darf sich gerne bei Tanja Saemann in der Fachstelle für katholische Kinder- und Jugendarbeit in Bad Windsheim unter Telefon (09841) 5311 melden.

Mitarbeiterbildung im Bereich der Jugendarbeit im Dekanat Ansbach

Sternsinger-Infoabend am 17.10.2025 um 19 Uhr in Uffenheim

für alle Verantwortlichen der Sternsingeraktion im ganzen Dekanat Ansbach



Grundkurs für Mitarbeiter*innen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

vom 02. - 06.11.2025 in Schornweisach für Jugendliche ab 15 Jahren

Pilgern auf dem fränkischen Marienweg

Pilgern auf dem fränkischen Marienweg

In vier Etappen von Bamberg bis Herzogenaurach



Vierte Etappe
Freitag,
19. September 2025
14:00 Uhr

Mehr denn je sind in diesen Zeiten Frauen auf der Suche nach heilsamen Erfahrungen mit sich und in ihrer Beziehung zu Gott. Im Pilgern finden sie Erfüllung und Hilfe. Gehen Sie mit uns die vierte Etappe 2025 auf dem fränkischen Marienweg von Hannberg nach Herzogenaurach!

Termin/Zeit: Freitag, 19. September 2025, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Kath. Pfarrkirche

Wegstrecke: Hannberg – Herzogenaurach (ca. 20 km)

Rückfahrt: mit Reisebus von Herzogenaurach nach Hannberg, über eine Spende freuen wir uns sehr

Leitung: Dr. Andrea M. Friedrich, Geistl. Beirätin des KDFB, Lea Strobel, Pastoralassistentin

Anmeldung: bis Donnerstag, 11. September 2025

Ihre Anmeldung gilt als verbindlich, wenn Sie bis dahin keine Absage von uns erhalten haben.

Spendenkonten

Sparkasse Scheinfeld – Pfarrei Scheinfeld
IBAN: DE34 7625 1020 0810 4007 47

Sparkasse Scheinfeld – Kuratie Kornhöfstadt
IBAN: DE52 7625 1020 0810 4140 03

Raiffeisenbank Neustadt/Aisch – Pfarrei Oberscheinfeld
IBAN: DE60 7606 9559 0007 4019 65

Sparkasse Scheinfeld – Kath. Kirchenstiftung Erlabronn
IBAN: DE17 7625 1020 0810 4275 34

Krankenkommunion

Jeden 1. Freitag im Monat wird die Krankenkommunion gespendet. Wer diese empfangen möchte, meldet sich bitte im Pfarrbüro Tel: 09162 286 an.

Redaktionsschluss Pfarrbrief

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 01.12.2025

Redaktionsschluss ist am 07.11.2025 – bitte unbedingt darauf achten !!!

Beiträge bitte an das Pfarrbüro oder direkt an PGR-SEF@web.de

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

INFO - INFO – INFO - INFO

Liebe Pfarrangehörige, bitte melden Sie Ihre familiären Anlässe, z. B. Taufen, Hochzeiten zuerst im Pfarrbüro an. Tel.: 09162-286

In dringenden seelsorglichen Notfällen, z. B. Krankensalbung, Todesfällen, Beerdigungen, rufen Sie bitte auf dem Handy von Pfarrer Joseph M. Michael 0170 63 10 239 an, falls nicht erreichbar, rufen Sie bitte im Kloster an. Tel.: 09162 – 928 890

Kontakte

Pastoralraum Schwarzenberger Land

Pfarradministrator: Joseph M. Michael

☎ 0170 63 10 239 ✉ joseph.michael@erzbistum-bamberg.de

Pastoralreferentin: Dr. Andrea Friedrich

☎ 0170 63 18 332 ✉ andrea.friedrich@erzbistum-bamberg.de

Kloster Schwarzenberg:

☎ 09162 92 88 90 ✉ info@kloster-schwarzenberg.de

Zentrales Pfarrbüro Markt Bibart:

☎ 09162 57 54 901

✉ ssb.dreifrankenland-im-steigerwald@erzbistum-bamberg.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Mo, Mi, Do: 13:00 - 16:00 Uhr

Di: 14:00—17:00 Uhr

Pfarrbüro Scheinfeld: Gertrud Ebitsch-Frank

☎ 09162 286 ✉ g.ebitsch-frank@erzbistum-bamberg.de

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag von 8:30 – 11:30 Uhr

www.pastoralraum-schwarzenberger-land.de

www.seelsorgebereich-dreifrankenland.de